

# Inhalt

Silke Göttisch-Elten/Cornelia Eisler Einleitung	7
Konrad Köstlin <i>Minorities all?</i> Ein Begriff als Kulturmuster	13
Matthias Weber Minderheitenfragen als Thema aktueller Kulturpolitik	33
Cornelia Eisler Minderheiten als volkskundliches Kompetenzfeld? Das Konzept des ‚Grenz- und Auslandsdeutschtums‘ in der Weimarer Republik	43
Christian Marchetti Selbsterfindung und Diversität – Kleine Volkskunden in Südosteuropa	67
Tobias Weger Das Konzept der ‚Volksbildung‘ – völkische Bildung für die deutschen Minderheiten	99
Rudolf Jaworski Die ‚Kunde vom Grenz- und Auslandsdeutschtum‘ im Schulunterricht der Weimarer Republik	117
Jenni Boie Ein Lehrstuhl für niederdeutsche Sprache und Volkskunde. Volkskundliches Wissen und Volks- tumsarbeit in Schleswig-Holstein um 1920	133

Jana Nosková	145
Zur (Selbst-)Darstellung der Deutschen in Mähren und Schlesien während der Zwischenkriegszeit in der Tschechoslovakei. Eine erste Analyse der Zeit- schrift <i>Deutsch-Mährische Heimat</i>	
Hans-Christian Petersen	163
<i>The Making of Russlanddeutschtum.</i> Karl Stumpp oder die Mobilisierung einer ,Volksgruppe‘ in der Zwischenkriegszeit	
Sabine Bamberger-Stemann	191
Volksgemeinschaft als Siedlungsgemeinschaft: Das Volksgruppenkonzept von Rudolf Brandsch und seine Wirkung in den 1930er Jahren	
Sarah Scholl-Schneider	219
Mehr oder minder heimisch? Erzählen über ko- ethnische Migrationserfahrungen zwischen Mehr- und Minderheitskontexten	
Autorenverzeichnis	233